Das Verhältnis von Demokratie und Kapitalismus in Gesellschaftsdiagnosen

David Heep

Das Verhältnis von Demokratie und Kapitalismus in Gesellschaftsdiagnosen



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar

ISBN 978-3-96138-444-0

© 2025 Wissenschaftlicher Verlag Berlin
Olaf Gaudig & Peter Veit GbR
www.wvberlin.de / www.wvberlin.com
Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt
insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung
sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin Printed in Germany € 38,00

Inhaltsverzeichnis

Ein	leitung		. 13
	Frages	stellung	. 14
	Forsch	nungsstand	. 14
	Selekt	ion der Gesellschaftsdiagnosen	. 15
	Aufba	u der Arbeit	. 17
Part	t 1: Koı	nparative Rekonstruktion	. 19
I.	Stepha	an Lessenich: Aktivgesellschaft	. 19
	1. Ana	nlyse	. 19
	1.1	Einleitung	. 19
	1.2	"this Offe is one that we should not refuse!" Claus Offes Beitrag zum Verständnis des Verhältnisses von Demokratie und Kapitalismus	. 20
	1.3	Der Kapitalismus und seine Subjekte: Der Beitrag von Foucault und den Governmentality Studies zum Verständnis dieses Verhältnisses	. 26
Exk	urs: Zu	er gesellschaftlichen Bedeutung des Sozialstaates nach Lessenich	. 28
	1.4	Was ist die Aktivgesellschaft?	.30
Exk	urs: Ui	nterschiede zwischen den Ansätzen von Lessenich und Streeck	. 33
	2. Dia	gnose	. 35
	3. The	rapie	. 37
	3.1	Zur Aufgabe von Gesellschaftskritik in der Aktivgesellschaft	.37
	3.2	Vorschläge für eine emanzipatorische Gesellschaftstransformation	ı 38
	3.3	Maßstäbe einer emanzipatorischen Gesellschaftstransformation	. 40
	4. Kri	tik	. 42
	4.1	Kritik an der Analyse	. 42
	4.2	Kritik an der Diagnose	. 49
	4.3	Kritik an der Therapie	.49

II.	Uwe S	Schimank: Funktional differenzierte kapitalistische Gesellschaft 5	52
	1. Ar	nalyse5	52
	1.1	Einleitung5	52
	1.2	Funktional differenzierte Gesellschaft: all subsystems are equal,5	52
		1.2.1 Einleitung5	52
		1.2.2 Zur Struktur der funktional differenzierten Gesellschaft 5	53
		1.2.2.1 Teilsysteme	53
		1.2.2.2 Leitwert5	54
		1.2.2.3 Selbstreferentialität und Fremdreferentialität 5	55
		1.2.2.4 Desintegration und Überintegration als Gefährdungen für die Integration der Gesellschaft. 5	56
Exk	kurs: De	as Individuum (in) der funktional differenzierten Gesellschaft5	58
		1.2.3 Schimanks "Leistungsbilanz" funktionaler Differenzierung. 5	58
	1.3	Kapitalistische Wirtschaft als Teil der funktional differenzierten Gesellschaft	59
		1.3.1 Strukturelemente der kapitalistischen Wirtschaft	59
		1.3.2 Prozessieren der kapitalistischen Wirtschaft	50
		1.3.3 Schimanks Leistungsbilanz" der kapitalistischen Wirtschaft. 6	52
	1.4	Primat der kapitalistischen Wirtschaft in der funktional differenzierten Gesellschaft:but one subsystem is more equal than others: Von der funktional differenzierten Gesellschaft zur funktional differenzierten kenitalistischen Gesellschaft	5 1
		funktional differenzierten kapitalistischen Gesellschaft	
		1.4.1 Theoretische Verortung 6 1.4.2 Primat der kapitalistischen Wirtschaft 6	
		-	
1.5	1.5	1.4.3 Zur Besonderheit der kapitalistischen Wirtschaft	, ,
		Gesellschaft6	59
		1.5.1 Einleitung6	59
		1.5.2 Funktionaler Antagonismus als Strukturprinzip der funktional differenzierten kapitalistischen Gesellschaft 6	59
		1.5.2.1 Funktionaler Antagonismus auf der Ebene der Gesellschaft	59

		1.5.2.2	Funktionaler Antagonismus auf der Ebene des Staates	73
		1.5.2.2.	Der funktionale Antagonismus strukturell	73
		1.5.2.2.2	2 Der funktionale Antagonismus in Krisenzeiten	74
		1.5.2.3	Zur Stabilität des funktionalen Antagonismus	75
	2. Dia	agnose		75
		Normative Pos	sitionierungen: Funktionale Differenzierung	
		2.2.1 Optierus	ng für funktionale Differenzierung	75
		2.2.1.1	Funktionale Differenzierung als Idealtypus	75
		2.2.1.2	Funktionale Differenzierung als Realtypus: Ökonomisierung als auszuhaltende Bestandsgefährdung	77
Exk		~ ~	von Ökonomisierung bewirkte "feindliche om Wirken der "watchdogs"	78
		-	ng für Kapitalismus als Ermöglichungsbedingung naler Differenzierung	79
	3. The	rapie		82
	4. Krit	ik		84
	4.1	Kritik an der A	analyse	84
			Diagnose	
III.	Hartm	ut Rosa: Besch	leunigungsgesellschaft	89
	1. Ana	lyse		89
	1.1	Einleitung		89
	1.2		ng in der Gesellschaft oder Beschleunigungs- Zum Beschleunigungsverständnis Hartmut Rosas	89
			ngnose und/als Zeitdiagnose: ndsätzlichen Ausrichtung	89
		1.2.2 Definition	on und Dimensionen von Beschleunigung	90
		1.2.3 Widerst	ände gegen Beschleunigung	91
		1.2.4 Ursache	n von Beschleunigung	93

	1.2.4.1 A	Akzelerationszirkel	93
	1.2.4.2 H	Kapitalismus	94
	1.2.4.3 H	Kultur	96
	1.2.4.4	Sozialstruktur	98
	Zur Relevanz vo	bilisierung als Konstituens der Moderne: on Beschleunigung für die Gestalt der llschaft	99
		on Demokratie und Kapitalismus. beschleunigungstheoretische Einschätzung.	102
	2. Diagnose		106
	3. Therapie		111
	3.1 Postwachstumsge	esellschaft	111
	3.2 Bedingungsloses	Grundeinkommen	112
	3.3 Wirtschaftsdemol	kratie	113
	4. Kritik		114
	4.1 Kritik an der Ana	lyse	115
	4.2 Kritik an der Dia	gnose	118
Par	t 2: Vergleich		121
IV.	Das Verhältnis von Den	nokratie und Kapitalismus	121
	1. Einleitung		121
		apitalismus und Demokratie in	121
		apitalismus und Demokratie in der erten kapitalistischen Gesellschaft	126
		apitalismus und Demokratie in gesellschaft	128
Exk	turs: Soziale Ungleichhei	it	130
V.	Die Stellung des Kapita	lismus in der Gesellschaft	141
	1. Einleitung		141

	2. Die	Stellung des Kapitalismus in der Aktivgesellschaft	142
		Stellung des Kapitalismus in der funktional differenzierten italistischen Gesellschaft	144
	4. Die	Stellung des Kapitalismus in der Beschleunigungsgesellschaft	148
VI.	Aktiv	zipatorische Transformationspotentiale in den Gesellschaftsdiagno gesellschaft, funktional differenzierte kapitalistische Gesellschaft eschleunigungsgesellschaft	
	1. Ein	leitung	151
	2. Em	anzipatorische Transformationspotentiale in der Aktivgesellschaft	152
	2.1	Strukturebene	152
	2.2	Subjektebene	153
	2.3	Immanente Kritik	153
		anzipatorische Transformationspotentiale in der funktional erenzierten kapitalistischen Gesellschaft	155
	3.1	Strukturebene	155
	3.2	Subjektebene	156
	3.3	Immanente Kritik	157
		anzipatorische Transformationspotentiale in der schleunigungsgesellschaft	158
		Strukturebene	
		Subjektebene	
		Immanente Kritik	
	5. Übe	ergreifende Einschätzung	160
Faz	it		163
T ita	roturze	erzeichnis:	175